

# Prüfung der Entflammbarkeit von Polstersitzen

Eine spezielle Methode zur Prüfung der Entflammbarkeit durch Raucher wurde von der British Standards Institution als BS 5852: Part 1: 1979 herausgegeben. Diese Vorschrift enthält zwei Methoden zur Prüfung der Entflammbarkeit von Polstergruppen, wenn diese

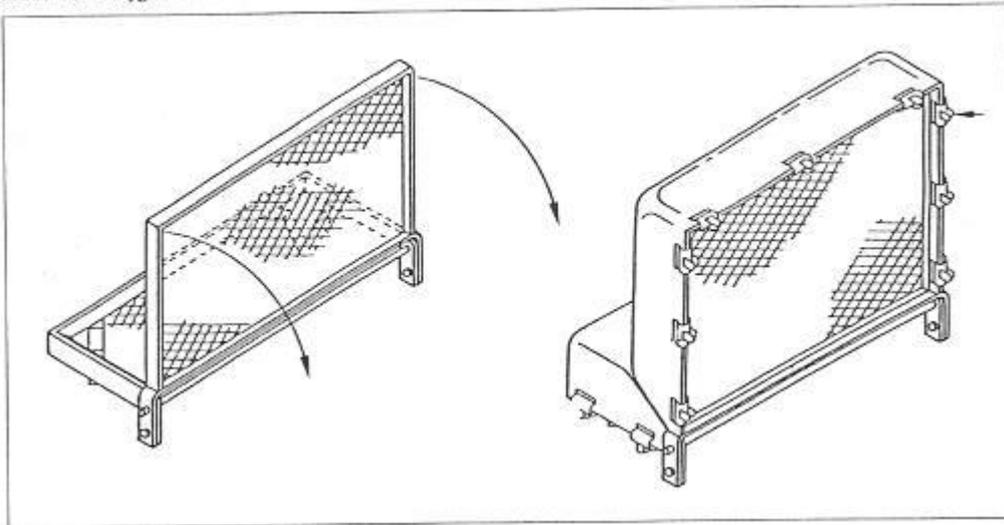
- einer glimmenden Zigarette und
- einer offenen Flamme ausgesetzt werden,

die der eines brennenden Streichholzes entspricht. Bei dieser Prüfung wird das Brennverhalten der gesamten, zur Herstellung eines Polsterteiles verwendeten Materialien in der Kombination Bezugsmaterial und Füllung geprüft, wie sie auch an den fertigen Sesseln verarbeitet sind. Das Testgerät besteht aus zwei aus Flachstahl hergestellten Rahmen, die mit Scharnieren beweglich an einer Längsseite miteinander verbunden sind (Abb. 78). Die Maße des Rahmens der Rückenlinie betragen  $(450\pm 2)$  mm x  $(300\pm 2)$  mm und die des Sitzteiles  $(450\pm 2)$  mm x  $(150\pm 2)$  mm, Die beiden Rahmen, die mit einem Metallgeflecht bespannt sind, müssen sich durch das Aufklappen in eine Ebene bringen lassen und beim Aufstellen im Winkel von 90 Grad zueinander arretierbar sein. Auf diese Rahmen werden die Polstermaterialien (die Kissenfüllungen) in der gleichen Reihenfolge und Anordnung aufgelegt wie dies auch für das herzustellende Möbelstück vorgesehen ist. Die Dicke der Unterpolsterung hat für den Versuch  $(75\pm 2)$  mm zu betragen. Eventuell muss bei dünneren Polstern die Grundlage doppelt genommen werden.

Über die aufgelegten Füllmaterialien wird der klimatisierte Probekörper gespannt. Die Maße des Probekörpers betragen  $(800\pm 10)$ mm x  $(650\pm 10)$  mm. Das Überziehen erfolgt am geöffneten Gerät mit Hilfe von Klammern, mit denen zuerst eine Fixierung des Bezugsmateriales zwischen den Kissen vorgenommen wird. Nach dem Aufrichten und Feststellen der Rahmen gegeneinander wird das Bezugsmaterial (der Probekörper) glatt und straff gezogen und durch Klammern endgültig befestigt. Zur Prüfung wird dann eine glimmende Zigarette verwendet (68 mm Länge, Ø 8 mm, Masse 1 g - vorgeschlagen wird hier die Marke Senior Service-), von der 8 mm bereits durch das Durchziehen von Luft verbraucht sind. Diese schwelende Zigarette wird im Schnittpunkt der senkrecht und waagrecht angeordneten Probestücke an der Grenzlinie zwischen Sitz und Lehne 50 mm vom äußeren Rand platziert.

## Abb. 78. Prüfgerät nach BS 5852 P.1.

Abb. 78: Prüfgerät nach BS 5852 P.1.



Die Prüfungen erfolgen in einem Sicherheitstrakt des Klimaraumes, wobei keinerlei Luftzug herrschen darf. Bei fortschreitendem Schwelen der Zigarette werden die eventuellen Auswirkungen auf das Bezugs- und Polstermaterial beobachtet und danach im Prüfbericht beschrieben. Wichtig ist, dass das Füllmaterial im Inneren des Kissens weiter schwelen kann, so dass sofort nach Beendigung der einstündigen Prüfung die gesamte Probeeinrichtung abgebaut werden muss. Wenn innerhalb dieser Stunde ein Schwelen oder Entflammen der Polsterkombination eintritt, sind die Probestücke zu löschen und das Ergebnis als **durchgefallen** anzugeben.

In einem weiteren Versuch wird die Hitzeentwicklung eines brennenden Streichholzes durch eine Butangasflamme erzeugt. Unter Berücksichtigung aller in dem BS 5852 beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen wird eine Butangasflamme mit einem Brenner ( $\varnothing$  6,5 mm) bei einer Gasdurchströmung von  $(45 \pm 2)$  ml/min bei 25 °C erzeugt, die eine Flammenhöhe von ungefähr 35 mm aufweist. Zur Prüfung wird die Flamme nach zwei-minütiger Vorbrennzeit 50 mm vom Rand des aus einem weiteren Probekörper gebildeten Sitzes auf die Grenzlinie zwischen Sitz und Lehne gerichtet, so dass sie die Oberfläche des Bezugsmaterials gerade berührt. Die Einwirkungszeit beträgt  $(20 \pm 1)$  s. Das Verhalten des Bezugs- und des Unterpolsterungsmaterialies wird überprüft und im Bericht angegeben. Tritt innerhalb von 120 Sekunden nach der Entfernung des Brenners ein völliges Verlöschen ein, so ist zu registrieren, dass die Probe **standgehalten** hat.

Die Ergebnisse dieser Laborprüfungen beziehen sich auf das Verhalten der vorliegenden Probekörper unter den beschriebenen Prüfbedingungen und berücksichtigen keine Auswirkungen von Alterung, Wäsche, Verschmutzung usw., die evtl. während der Lebensdauer der Produkte auftreten. Es muss beachtet werden, dass diese Prüfungen nicht stellvertretend für alle Baumöglichkeiten in allen Situationen sein können. Für die Brennprüfungen müssen vor deren Durchführung alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, wozu auch gehört, dass darauf geachtet werden muss, dass Rauch sowie giftige Gase entstehen können, die abzusaugen und unschädlich zu machen sind. In den gesondert gesicherten Räumen und Abzügen ist auch dafür zu sorgen, daß Feuerlöscheinrichtungen zur Stelle sind.

## Kategorien:

[Alle-Seiten](#), [Gesamt](#), [Lederpruefung](#)

---

## Quellenangabe:

[Quellenangabe zum Inhalt](#)

## Zitierpflicht und Verwendung / kommerzielle Nutzung

Bei der Verwendung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) besteht eine Zitierpflicht gemäß Lizenz [CC Attribution-Share Alike 4.0 International](#). Informationen dazu finden Sie hier [Zitierpflicht bei Verwendung von Inhalten aus Lederpedia.de](#). Für die kommerzielle Nutzung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) muss zuvor eine schriftliche Zustimmung ([Anfrage via Kontaktformular](#)) zwingend erfolgen.

---

[www.Lederpedia.de](#) - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Eine freie Enzyklopädie und Informationsseite über Leder, Ledertechnik, Lederbegriffe, Lederpflege, Lederreinigung, Lederverarbeitung, Lederherstellung und Ledertechnologie

---

From:  
<https://www.lederpedia.de/> - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Permanent link:  
[https://www.lederpedia.de/lederpruefung\\_lederbeurteilung/pruefung\\_der\\_entflammbarkeit\\_von\\_polstersitzen](https://www.lederpedia.de/lederpruefung_lederbeurteilung/pruefung_der_entflammbarkeit_von_polstersitzen)

Last update: 2019/04/27 13:52

